



impulse

PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

3/2015

ERNTEDEANK

27. September 2015, 10.30 Uhr



Herr, an diesem Erntedankfest möchte ich Dir Dank sagen, denn am Erntedanktag kommt mir in besonderer Weise Deine segnende Hand zum Bewusstsein.

Ich danke Dir, Herr, für die tägliche Nahrung, die mir in Überfülle angeboten wird – die ich kaufen und mit der ich mich und meine Familie gesund erhalten kann.

Ich danke Dir für meine Füße, Arme und Hände, dass ich sie bewegen und damit meinem Beruf nachgehen kann.

Ich danke Dir, Herr, für den Bäcker, Metzger und Arzt, für Busfahrer, Lokführer und Tankwart, für die Verwaltungsleute und jeden Arbeiter –

kurzum für alle Menschen und Institutionen, auf die ich direkt oder indirekt angewiesen bin und die es mir überhaupt erst ermöglichen, dieses mein Leben zu leben –

ein Leben, das mehr oder weniger geordnet und gesichert in normalen Bahnen verläuft.

Mein Herr, lass mich versuchen, jeden Tag auch an die zu denken, denen es versagt ist, Erntedank zu feiern.

Lass mich mein Brot, meinen Verdienst und all meine Liebe mit ihnen teilen, wann immer es mir möglich ist.

Hans Orths



Die Erde, das gemeinsame Haus der Menschen!

Liebe Pfarrangehörige!

Muss die Menschheit sich fürchten, dass sie den Boden unter ihren Füßen verliert? Viele hoffen, dass das nur eine rhetorische Frage bleibt. Die Meldungen aus der Wissenschaft und auch unsere laienhaften klimatischen Erfahrungen der letzten Jahrzehnte geben uns Anlass zur Sorge. Diese Sorge, die weltweit zu spüren ist, hat Papst Franziskus mit seiner Ende Juni herausgegebenen Enzyklika „Laudato Si“ aufgegriffen. Der Titel der Enzyklika trägt die Anfangsworte des „Sonnengesangs“ des Heiligen Franziskus von Assisi, des Namenspatrons unseres Papstes. Fast erblindet und von Krankheiten gezeichnet sang der Heilige Franziskus, „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter“.

„Diese Schwester“, so schreibt der Papst, „schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauches der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat“. Die Problemfelder sind vielfältig: es gibt die ökologischen Krisen wie Umweltverschmutzung, Klimawandel, Wasserknappheit und Verlust der biologischen Vielfalt. Sie haben negative Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen. So entwickelt sich langsam eine Verschlechterung der Lebensqualität, verbunden mit sozialem Niedergang und weltweiter sozialer Ungerechtigkeit. Die Reaktionen darauf fallen schwach aus. Deswegen will der Papst alle zu einem Dialog einladen über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten.

Bei der Beobachtung dieser Krise stellt der Papst fest, dass verschiedene Faktoren wie die Technologie, die Globalisierung oder der moderne Anthropozentrismus die Krise verursachen und dass sie eng aufeinander bezogen und nicht voneinander zu trennen sind. Daher sollten möglichst alle Aspekte der weltweiten Krise betrachtet werden. Das Gebot der Stunde ist eine ganzheitliche Ökologie, welche die menschliche und soziale Dimension klar mit einbezieht.

Angeichts der globalen Dimension der Krise ist es notwendig, auf allen Ebenen einen Dialog zu führen. Es ist sowohl die internationale Politik als auch die nationale und lokale Politik gefragt. Es ist die Wirtschaft und die Finanzwelt gefragt, sowie die Religionen und die Wissenschaften. Schließlich sind wir alle selber gefragt, ob wir bereit sind, uns zu ändern. Denn es fehlt bisweilen das Bewusstsein des gemeinsamen Ursprungs, einer wechselseitigen Zugehörigkeit und einer von allen geteilten Zukunft. Nur dieses neue Bewusstsein vermag Dinge zu ändern, neue Überzeugungen, Verhaltensweisen und Lebensformen zu entwickeln.

Hier sieht der Papst neue Hoffnungen für die Menschheit. Denn sie ist bei allem auch fähig sich zu ändern, neue Wege einzuschlagen. Es ist daher die Aufgabe sowohl der Gesamtheit wie auch der einzelnen Person, auf einen anderen Lebensstil zu setzen, zur Umwelt eine respektvolle Beziehung aufzubauen und so eine ökologische Wende herbeizuführen. Denn es gilt, das gemeinsame Haus - die Erde, das uns allen anvertraut ist - zu bewahren. Tragen auch wir dazu bei!

Ihr

P. Nicholas Thenammakkal OFM Conv.

Willkommen auf der Kinder- und Jugendseite !

Ein heißer Sommer geht zu Ende. Viele freuen sich schon auf die Schule und darauf, ihre Freunde wieder zu treffen. Auch in der Pfarre werden unsere Gruppen wieder aktiv, wie immer seid ihr dazu recht herzlich eingeladen! ALLE TREFFEN IM JUGENDHEIM, Alser Straße 19/1 (Hof)

Kleinkinder- und Babyrunde: Donnerstag 9.30-11.00 Uhr

1. Treffen: **Donnerstag, 17.9.**

Jungschar: Start der Jungschargruppe ist am **Donnerstag, 17.9.** um **15.30** Uhr

Ministrantenstunde: Unser 1. Treffen ist am **Donnerstag, 17.9.** um **16.00** Uhr



ERSTKOMMUNION-ELTERNABEND:

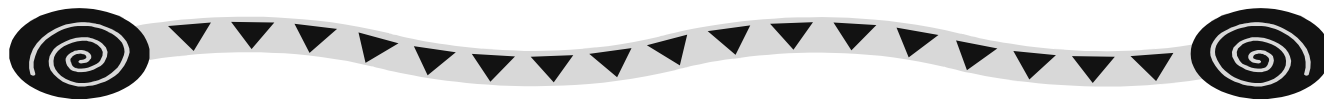
Liebe Eltern der Erstkommunionkinder!

Ab September bereiten sich die Schüler der 2. Klasse auf die Erstkommunion vor.

Am **Montag, 28.9.2015** findet ein Informationsabend für Eltern und Kinder mit gleichzeitiger Anmeldung statt. **Beginn** ist **18.00** Uhr.

Taufschein des Kindes bitte mitbringen!

P. Nicholas, Manuela und Andrea freuen sich auf euer Kommen!



FIRMVORBEREITUNG-ELTERNABEND:

Liebe Jugendliche!

Im Oktober beginnt die Firmvorbereitung für Schüler, die bereits 14 sind oder es in diesem Schuljahr werden. Viele finden die Firmung und die ganze Religion nicht mehr zeitgemäß. Was für ein gewaltiger Trugschluss! Das Gegenteil ist wahr: CHRISTSEIN IST ZIEMLICH SPANNEND – WENN DU ES LEBST! Wir möchten euch einladen, mit uns zu erkunden was es heißt „*Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr lebendig und ich bringe euch wieder in euer Land*“ (Ez 37,14).

Der Firmunterricht soll dich darauf hinführen, dass

du erkenntst, wie viele tolle **Fähigkeiten** in dir stecken

du begreifst, dass du ein Teil der Kirche bist, durch die die Menschen ihre **Würde** erfahren sollen

du begreifst, dass der Geist Jesu in dir wirken will und du erfahren darfst, wie erfüllend es ist, andere aufzurichten, ihnen **Mut** zu machen, Ursache ihrer **Freude** zu sein.

du erkenntst, wie sehr es von dir abhängt, ob die Welt von morgen **gut** sein wird oder nicht.

dir langsam bewusst wird, wie Gott dein Leben ändern kann: Er gibt dir **Durchblick** und die **Kraft**, den guten Weg durchzuhalten.

Spaß und Sport werden dabei sicher nicht zu kurz kommen....

Egal, ob du dir schon sicher bist, oder du noch Zweifel hast, komm mit deinen Eltern zu unserem 1. Treffen! Dazu laden wir auch alle anderen, die an der heurigen Firmvorbereitung teilnehmen wollen, ganz herzlich ein.

Dieses Treffen findet am **Montag, 5.10.2015** um **18.30** Uhr statt. An diesem Abend werden wichtige Termine festgelegt und Informationen verteilt (bring bitte deinen Taufschein mit), vergiss also bitte nicht, an diesem Abend anwesend zu sein!

Ansonsten melde dich in der Pfarrkanzlei, dort wird man dir gerne weiterhelfen

Unsere Pfarre im Internet: www.pfarre-alservorstadt.at

Ein interessanter Rückblick

Das war unser Pfarrausflug ins Südburgendland im Mai 2015

Das romantische Paulinenkloster in Baumgarten wird noch immer regelmäßig für hl. Messen und Marienandachten benutzt. Hochzeiten an diesem Kraftplatz sind etwas Besonderes.



In Steinberg-Dörfel erklärte uns der Blaudrucker Joseph Koo spitzbübisch und mit viel Humor sein Handwerk



Im Hof wächst heimischer Indigo



Abschied vor dem Heurigen Wolf in Moschendorf "Die letzten beißen die Hunde!"



Na, bekommen Sie nicht Lust, das nächste Mal mitzufahren???

Gäste sind herzlich willkommen!

Nächster Termin: 12.09. Herzogenburg

Der Erneuerungsprozess Apg 2.1. in der Erzdiözese Wien

Die nächsten Schritte

Der Erneuerungsprozess in der Erzdiözese Wien nimmt konkrete Formen an. Die Erhebungsphase mit diversen Arbeitsgruppen ist abgeschlossen. Mit den gewonnenen Einsichten und Eindrücken soll die „Phase der Erweiterung“ beginnen. Daher werden alle Pfarren der Erzdiözese Wien mit November 2015 in Entwicklungsräume aufgeteilt. Diese sollen den Pfarren helfen, über ihre Pfarrgrenzen hinauszuschauen und das organisatorische Zusammenwachsen fördern. Ab dem neuen Arbeitsjahr werden wir daher gemeinsam mit unseren Nachbarpfarren mögliche Bereiche der Zusammenarbeit überlegen. Laut Mitteilung des Vikariats bilden Alser Vorstadt, Breitenfeld und Maria Treu einen Entwicklungsraum in unserem Teil des Dekanates 8/9.

Die Phase der gemeinsamen Erfahrungen und Initiativen soll **2019** abgeschlossen sein und jede Pfarre die für sie passende kirchenrechtliche Struktur gefunden haben.

Jetzt schon geplant ist zum Auftakt des „Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“, das im Advent beginnt, eine **gemeinsame Dekanatsvesper am 8. Dezember von 17.00 bis 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Maria Treu.

Die Renovierung des Kreuzgangs hat begonnen



Nach zweijähriger Verhandlung mit der Erzdiözese und dem Bundesdenkmalamt konnten nun die ersten Arbeitsschritte gesetzt werden. Durch jahrelanges Eindringen von Feuchtigkeit wurde das Mauerwerk stark in Mitleidenschaft gezogen, der Verputz bröckelt stellenweise sehr stark ab, die Motivtafeln sind nicht mehr sicher. Die schönen Antoniusfenster sind durch die Senkung der Rahmen in Gefahr.

Mitte August begann nun endlich unter Baumeister Ing.

Grüner die Generalsanierung des Quadraturhofes. Der alte Verputz wurde abgeschlagen, das Mauerwerk soll mindestens über den Winter austrocknen. Weiters wird die Kanalisation bis zur Alser Straße instandgesetzt, sowie der Mauerbereich drainiert. Danach folgt die Abnahme der innenseitigen Votivtafeln, die Austrocknung von innen, die Erneuerung der inzwischen veralteten Elektrik sowie die Anschaffung einer zeitgemäßen, sparsamen Beleuchtung. Das Ausmalen des Kreuzgangs und die Wiederanbringung der Votivtafel Renovierungsaktion dar. Besonderes Augenmerk (e)hrwürdigen Gebäudes – das Kloster besteht seit 1727



SPENDENAUFTRUF: Der Gesamtaufwand beträgt € 405.000,--, abzüglich Subventionen und Konventsanteil entfallen auf die **Pfarre** € 70.000,--.

Wir bitten um finanzielle Unterstützung für die Renovierung. Ein Erlagschein liegt bei. Jeder kleinste Beitrag ist wertvoll, wir freuen uns aber natürlich sehr über großzügige Spender!

Unsere Pfarre im Internet: www.pfarre-alservorstadt.at



Samstag, 26. September 2015

Herbstkonzert

in der Alserkirche mit dem

Orchester der schönen Künste Wien

Dirigent: Daniel Csefalvay

Solisten: Angelika Czabán (*Sopran*), Noémi Makkos (*Trompete*),
Gábor Erdész (*Klarinette*), Daniel Csefalvay (*Orgel*)



Mit großer Freude kündigen wir dieses feine Orchester an! Es will dem Zuhörer mit seiner Musik ein besonders schönes, stimmungsvolles und erhebendes Klangerlebnis bieten: Musik, die zum Herzen spricht, die die Seele beflügelt und das Gute und Schöne im Zentrum hat.

Der Dirigent Daniel Csefalvay wurde 1986 in Budapest geboren und begann schon mit 14 Jahren sein Klavierstudium in Wien. Darauf folgten Meisterkurse, diverse weitere Studien (Orgel, Dirigieren, Chorleitung ...) bei herausragenden Persönlichkeiten. Neben Konzerten in Europa dirigierte er unter anderem das ORF-Radio-Symphonieorchester im Großen Saal des Wiener Musikvereins. Mit dem von ihm gegründeten „Orchester der schönen Künste Wien“ möchte er auch selten gespielte oder gar vergessene Meisterwerke zur Aufführung bringen.

An diesem Abend werden Sie Johann Sebastian Bachs – Kantate 51 „Jauchzet Gott in allen Landen“ und „Kleines Präludium und Fuge in C-Dur“, Wolfgang A. Mozarts „Klarinettenkonzert in A-Dur“, sowie Werke von Giuseppe Torelli, Georg Friedrich Händel und Charles-Marie Widor hören.

Beginn: 20.15 Uhr, Eintritt: Erwachsene 15,- € / Kinder u. Studenten 9,- € Abendkassa, oder Reservierung in der Pfarrkanzlei

ci

Treffpunkt Kultur

Rembrandt – Tizian – Bellotto



Dame in Weiss (Tizian)

Die Ausstellung zeigt rund 100 Meisterwerke der Dresdner Gemäldegalerie, die in der Zeit des Kurfürsten August II des Starken (1679-1733) und seines Sohnes August III (1696 – 1763) gegründet wurde. Bellotto wurde sogar an den sächsischen Hof verpflichtet.

Zur selben Zeit wie in Dresden sammelte Prinz Eugen seine Kunstschatze im Winterpalais in Wien.

Tag: Samstag, 03. Oktober 2015

Ort: Winterpalais, 1010 Wien, Himmelpfortgasse 8

Zeit: 13:45 (Beginn der Führung 14:00)

Preis: Eintritt und Führung (Gruppe ab 10 Pers.) 16.-

Anmeldungen bei Familie Schönig persönlich oder telefonisch (01) 405 – 81 -85 oder mit e-mail

chg.schoenig@chello.at

Di	8.	9.	Mariä Geburt
Do	10	9	16.15 Uhr 1. Seniorentanz im Pfarrsaal
Fr	11.	9.	19.00-20.00 Uhr Antoniusandacht auf Malayalam
Sa	12.	9.	VOTIVWALLFAHRT und PFARRAUSFLUG nach HERZOGENBURG u. Mariabrunn: Abfahrt 8.00 Uhr vor der Kirche, Fußwallfahrer: Treffpunkt 14.00 Uhr Bhf. Hütteldorf beim Ausgang zum Lainzer Tiergarten
So	13.	9.	24. Sonntag im Jk.,
Do	17.	9.	15.30 Uhr 1. Treffen der Jungschar, 16.00-17.00 Uhr 1. Treffen der Minis im Jugendheim
So	20.	9.	25. Sonntag im Jk., 19.00 Uhr Abendmesse (<i>rhythmisch gestaltet</i>)
Mi	23.	9.	19.00 Uhr Anbetung, <u>19.15 Uhr PGR-Sitzung</u>
Do	24.	9.	19.00 Uhr Patrizierrunde der Legio Mariae Thema: „ <i>Christentum in der heutigen Zeit</i> “
Sa	26.	9.	20.15 Uhr Konzert: "Orchester der schönen Künste" siehe Seite 6
So	27.	9.	26. Sonntag im Jk., ERNTE-DANKFEIER 10.30 Uhr Familienmesse (<i>rhythm.</i>) im Klostersgarten, anschl. Frühschoppen , <u>Le+O-Lebensmittel Sammlung</u> (bis 4.10. i. d. Kanzlei)
Mo	28.	9.	18.00 Uhr <u>Elternabend</u> und <u>Anmeldung ERSTKOMMUNIONS-KINDER</u> im Jugendheim
Di	29.	9.	9.00 Uhr Geburtstagsmesse und Geburtstagsjause im Pfarrsaal
Do	1.	10.	15.30 Uhr <u>FRANZISKUSFEIER der Kinder</u> , 18.30 Uhr Hl. Messe f. Priester und Ordensberufe
Fr	2.	10.	17.30 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Uhr Hl. Messe (Gestaltung: Frauen), 19.00 Uhr Frauenrunde
Sa	3.	10.	19.00 Uhr TRANSITUSFEIER in der Kichre, anschl. Agape mit Brot und Wein im Pfarrsaal
So	4.	10.	27. Sonntag im Jk., Hl. Franz von Assisi
Mo	5.	10.	18.30 Uhr <u>Elternabend</u> und <u>Anmeldung FIRMLINGE</u>
Di	6.	10.	19.30 Uhr Taizée-Gebet mit den Steyler Missionsschwestern (Hof Nr. 19: Lift)
Fr	9.	10.	19.00-20.00 Uhr Antoniusandacht auf Malayalam
So	11.	10.	28. Sonntag im Jk., WELTMISSIONSSONNTAG Schwerpunkt Tansania, Missio-Sammlung 9.00 Uhr Familienmesse (<i>rhythmisch</i>), anschl. Agape im Pfarrsaal
Mo	12.	10.	15.30 Uhr <u>1. EK-Stunde</u> , 19.00 Uhr Männerrunde
Mi	14.	10.	19.00 Uhr Anbetung, 15.00 Uhr Seniorenrunde
Do	15.	10.	19.05 Uhr BIBELTEILEN mit Sr. Elisabeth im Frauenzimmer
So	18.	10.	29. Sonntag im Jk., 19.00 Uhr Abendmesse (<i>rhythmisch</i>)
So	25.	10.	30. Sonntag im Jk., Ende der Sommerzeit
Do	29.	10.	19.00 Uhr Patrizierrunde der Legio Mariae
So	1.	11.	ALLERHEILIGEN 9.00 Uhr Hochamt WTV „Marienmesse“ von A. Bamer
Mo	2.	11.	ALLERSEELEN 18.30 Uhr Hl. Messe (<i>rhythm.</i>) in der Krypta für alle Verstorbenen d. Pfarre
Di	3.	11.	19.30 Uhr Taizée-Gebet mit den Steyler Missionsschwestern (Hof Nr. 19: Lift)
Mi	4.	11.	15.00 Uhr Seniorenrunde im Pfarrsaal
Do	5.	11.	18.00 Uhr Gebet für Flüchtlinge: A.kapelle, 18.30 Uhr Hl. Messe für Priester u. Ordensberufe
Fr	6.	11.	17.30 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Uhr Hl. Messe (Gestaltung: Frauen), 19.00 Uhr Frauenrunde
So	8.	11.	32. Sonntag im Jk., 12.00-15.00 Uhr Flohmarkt in der Schlüsselgasse
Mo	9.	11.	15.30 Uhr <u>2. EK-Stunde</u> , 19.00 Uhr Männerrunde
Do	12.	11.	17.00 Uhr MARTINSFEST der Kinder in der Kirche, Garten und Pfarrsaal
Fr	13.	11.	19.00-20.00 Uhr Antoniusandacht auf Malayalam
So	15.	11.	Hl. Leopold, Sammlung für die CARITAS-Inlandshilfe
Do	19.	11.	19.05 Uhr BIBELTEILEN mit Sr. Elisabeth im Frauenzimmer
So	22.	11.	CHRISTKÖNIGSONNTAG, 19.00 Uhr Abendmesse (<i>rhythm.</i>)
Do	26.	11.	15.00 Uhr Adventkranzbinden im Pfarrsaal, 19.00 Uhr Patrizierrunde der Legio Marae
Sa	28.	11.	15.00-19.00 Uhr <u>ADVENTMARKT DER FRAUEN</u> mit Jause. Verkauf im Pfarrsaal u. Kreuzgang
So	29.	11.	1. Adventsonntag 9.00 Uhr Familienmesse (<i>rhythmisch</i>) mit Adventkranzsegnung, anschl. Agape im Pfarrsaal, 9.00-13.00 Uhr <u>ADVENTMARKT DER FRAUEN</u> , 9.00-12.30 und 18.30-20.00 Uhr <u>WEIHNACHTSMARKT</u> für das AIDS-Projekt "Assisi Snehahaya" im Kreuzgang (Weihnachtsmarkt an jedem Adventsonntag)

TAUFEN

Leopold Säckl, Sebastian Österreicher, Alma und Theodor
Gadner, Ludwig Kudlich



TODESFÄLLE

Christine Wenk, Elisabeth Lamp, Liselotte Schreitter,
Wilhelm Blaha, Susanne Böhrer, Maria Swoboda, Marie
Stoiber, Hermann Mutschlechner, Ernestine Studensky,
Helga Pocheinig

TRAUUNGEN

Mathias Kolm und Manuela Lukschander

SPRECHSTUNDEN

Pfarrmoderator

P. Mag. Nicholas Thenammakkal OFMConv

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr
sowie Sonntagvormittag (im Kreuzgang und in der
Sakristei) oder nach Vereinbarung.

In dringenden Fällen: Tel: 405-72-25/127.

E-mail: pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

PFARRKANZLEISTUNDEN

Telefon: 405-72-25

E-mail: kanzlei@pfarre-alservorstadt.at

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00- 12.00 Uhr

Mittwoch: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

Matrikeneinsicht:

Mittwoch: 9.00 - 12.00 und 15.00-17.00 Uhr.

E-mail: matriken@pfarre-alservorstadt.at

CARITAS-SPRECHSTUNDEN

CARITAS Hilfe für bedürftige Menschen im Pfarrgebiet!

Öffnungszeiten: Dienstag 16-17 Uhr

PERIODISCHE GRUPPENTREFFEN

Männerrunde: jeden 2. Montag um 19.00 Uhr

Legio Mariae: jeden Dienstag von 16.30–18.00 Uhr

Müttterrunde: jeden Dienstag von 9.00-11.00 Uhr

Seniorenrunde: jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr

Babyrunde: jeden Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Jungscharstunde: jeden Donnerstag von
15.30 – 16.30 Uhr im Jugendheim

Ministrantenstunde: jeden Donnerstag 16.00-17.00 Uhr

Seniorentanz: jeden Donnerstag 16.15-18.00 Uhr

Patrizierrunde: jeden letzten Donnerstag im Monat 19 h

Frauenrunde: jeden 1. Freitag nach der Abendmesse

Jugendstunde: nach Vereinbarung

Flohmarkt: bitte Aushang beachten, siehe S. 7

Gospel-Singen: jeden Donnerstag 19.00-20.30 Uhr



P.b.b.

GZ 022030566 M

Verlagspostamt 1080 Wien, Erscheinungsort Wien

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Pfarramt Alser Vorstadt

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

P. Nicholas Thenammakkal OFMConv, Pfarrmoderator

Alser Straße 17, 1080 Wien, Tel: 405 72 25

Druck: Facultas Universitätsverlag 1050 Wien, Stolbergg.26

Homepage: www.pfarre-alservorstadt.at

DVR: 0029874(1783)

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER ALSERKIRCHE



HL. Messen an Sonn- und Feiertagen:

9.00 Uhr für die Pfarrgemeinde,

11.30 Uhr **HL. Messe** in der Kirche

19.00 Uhr **Abendmesse** ev. rhythmisch gestaltet

(siehe Pfarrnachrichten) in der *Antoniuskapelle*

Vorabendmesse: Samstag, 19.00 Uhr – *Antoniuskapelle*

Vesper an Sonntagen:

18.00 Uhr in der *Antoniuskapelle* (außer in Ferienzeiten).

HL. Messen an Wochentagen: um 7.00 Uhr, um 18.30

Uhr, jeden Dienstag auch um 9.00 Uhr in der *Antoniuskapelle*

Rosenkranzgebet: vor jeder Abendmesse: 17.55 Uhr

Anbetungsstunde: jeden Mittwoch nach der Abendmesse

um 19.00 Uhr in der *Antoniuskapelle*

Antoniusandacht: jeden Dienstag nach der Abendmesse,

und jeden 2. Freitag für die ind. Gemeinde auf Malayalam

Kirchliches Morgengebet - Laudes: um 7.30 Uhr (täglich

außer an Sonn- und Feiertagen) in der *Antoniuskapelle*

Stille Anbetung mit eucharistischem Segen:

jeden 1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr.

Beichtgelegenheit: vor jedem **Gottesdienst** an **Sonn- und Feiertagen** und vor jedem **Abendgottesdienst**.

LE+O Erntedanksammlung

Sie können vom 20.9. bis 4.10. haltbare
Lebensmittel wie Zucker, Reis, Öl, Konserven,
Kakao, Süßigkeiten, Salz und Hygieneprodukte
in der Sakristei/Pfarrkanzlei abgeben.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Spende!

**Sie unterstützen damit armutsbetroffene
Personen!**

es